chum ufe Rogge

Die schönsten Roggen-Wanderrouten

Roggen-Region Oensingen

Dauer	Distanz	Höhendiff.	
1 h	2.16 km	294 m	① Neu Bechburg – Hänkelberg
50′	1.92 km	275 m	② Horn – Roggenweide
1 h 40′	3.19 km	457 m	③ Kluser Grat
1 h 15′	3.32 km	367 m	④ Kluser Chüeweid
55′	2.11 km	299 m	⑤ Vogelherd – Längstich
1 h 20′	3.76 km	274 m	⑥ Hüttenrank – Roggenflue
1 h 45′	5.28 km	343 m	⑦ Alp – Roggenschnarz – Roggenflue
1 h	3.05 km	183 m	⑧ Alp – Flüebrunnen – Paradiesli
1 h 25′	4.9 km	179 m	⑨ Hauensteinmatt – Oberer Paradiesliweg
2 h 25′	8.42 km	450 m	⑩ Vogelherd-Roggenberglauf

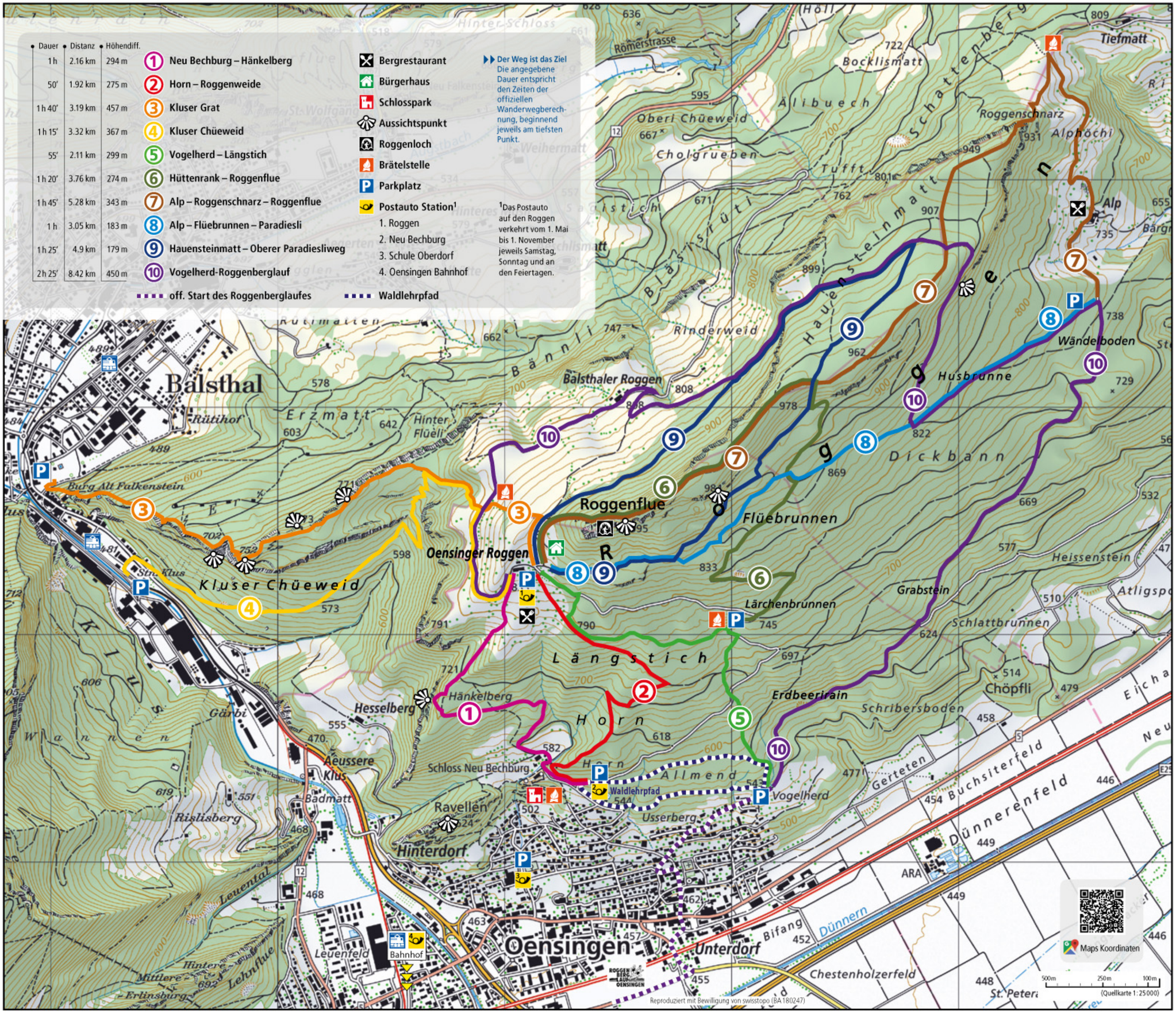
off. Start des Roggenberglaufes

Bergrestaurant
Bürgerhaus
Schlosspark
Aussichtspunkt
Roggenloch
Brätelstelle
Parkplatz
Postauto Station[1]
1. Roggen
2. Neu Bechburg
3. Schule Oberdorf
4. Oensingen Bahnhof

Waldlehrpfad

Der Weg ist das Ziel
Die angegebene Dauer entspricht den Zeiten der offiziellen Wanderwegberechnung, beginnend jeweils am tiefsten Punkt.

[1]Das Postauto auf den Roggen verkehrt vom 1. Mai bis 1. November jeweils Samstag, Sonntag und an den Feiertagen.



Herzlich Willkommen in der Region des Oensinger Roggen

Geschichtliches zum Roggen.

Noch heute erinnert uns der Name Roggen an die Besetzung Helvetiens durch die Römer vor rund 2000 Jahren. Der Berg mit seiner markanten Roggenfluh führt das alte lateinische Wort rocca (=Felsen) im Namen. Ab dem 16. Jahrhundert belegen Urkunden das Bestehen eines Sennhauses: 1573 Kauf des «Sennberg Roggen» durch die Solothurner Regierung. Verwaltet wurde der Roggen durch die Vögte auf der Neu-Bechburg.

Im Verlauf der Jahrzehnte fanden mehrere Reparaturarbeiten aufgrund von Unwetter- und Feuerschäden statt. Eine verheerende Feuersbrunst im Jahr 1784 machte einen kompletten Neubau nötig. 1895 realisierte die Gemeinde Oensingen als neue Eigentümerin einen Ausbau des Weidstalles. Es entstand Platz für die Sömmerung von 40 bis 50 Rindern. Mit der Güterausscheidung von 1903 gelangte der Roggen in den Besitz der Bürgergemeinde Oensingen. 1905 wurde ein Anbau mit Küche und Zimmer errichtet. 1908 wurde das Wirtepatent auf das Berghaus übertragen. 1930 bis 1937 Ausbau des Bergrestaurants mit neuem Wohnhaus und Anbau eines Saales.

Text und Bilder: Entnommen aus dem Buch «1050 Jahre Oensingen – Werden und Wachsen»

Das Berghaus Roggen um 1912.

Das Restaurant Roggen mit dem neu erbauten Wohnhaus um 1935. Der Anbau des Saales erfolgte zwei Jahre später.

Ein jeweiliger Kurzbeschrieb der einzelnen Wanderrouten sowie viele nützliche Angaben finden Sie auf der Rückseite dieser Karte.

webcam https://roggenberg.roundshot.com/

Mail: info@buergergemeinde-oensingen.ch

Bürgergemeinde Oensingen
aktuell – traditionell – kulturell

chum ufe Rogge

Herzlich Willkommen auf dem Roggen

Diese Wanderkarte wurde 2018 anlässlich des Jubiläums «100 Jahre Bürgergemeinde Oensingen» für die Roggen-Region gestaltet. Wir möchten Sie einladen, die verschiedenen Wanderwege auf und um den Roggen zu nutzen.

Alle Wanderrouten sind mit Wegweisern der jeweiligen Nummer ausgeschildert. Kombinieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten, und Sie werden die Schönheit unseres Hausberges erleben.

Viel Freude unterwegs in diesem schönen Gebiet wünscht

Ihre Bürgergemeinde

Bergrestaurant Roggen
Das Bergrestaurant Roggen 841 m.ü.M. bietet willkommene Ruhe und einen einzigartigen Ausblick auf die Schweizer Alpen hoch über der Hektik und dem Nebel des Mittellandes. Zur phänomenalen Natur gesellt sich eine gepflegte Gastronomie mit hausgemachten Spezialitäten aus saisonalen, nachhaltig hergestellten Produkten. Erleben Sie ungezwungene Momente in unseren gepflegten Räumlichkeiten und lassen Sie sich von der Bergwelt beeindrucken. **Entdecken Sie den Roggen!**

Wir heissen Sie im Bergrestaurant und seiner einmaligen Umgebung herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie bald unsere Gäste sind.
Ihre Gastgeber Dario Gattuso und Melanie Hafner

Bergrestaurant Roggen, Roggen 1, 4702 Oensingen, Tel. 062 396 11 45,
info@roggen-oensingen.ch, www.zumroggen.ch
Öffnungszeiten: siehe Homepage.

Schlosspark
Ab Mitte des 19. Jh. wurde durch die Familie Riggenbach die Umgebung des Schlosses Neu Bechburg etappenweise neu gestaltet. Südlich des Schlosses liegt heute das «Schlosswäldli», das ursprünglich als Parkanlage errichtet und bis in die 1930er Jahre auch gut unterhalten wurde. Entlang der romantischen Spazierwege gelangt man auch heute noch zu einem Teehäuschen, einem Biotop, einem Nierenweier mit Springbrunnen, einem Wasserfall und schliesslich östlich der Burg zur Treppenanlage mit Löwenkopf- und Springbrunnen, die zum Schlosseingang führt.
Eine Feuerstelle zum Grillieren, mitsamt Tischen, Bänken (für ca. 40 Personen) und einem Häuschen mit kleinem Unterstand, das bei schlechtem Wetter auch Schutz bietet, kann benutzt werden.
Schloss und Schlosswäldli bilden zusammen ein einzigartiges Ensemble. Die Bürgergemeinde Oensingen übernahm ab 1975 die Verantwortung und die Kosten für dessen Unterhalt und Pflege. Sie übergab diese Aufgabe der Seniorengruppe «Roggenfluh». In unzähligen Fronarbeitsstunden wurde die Anlage wieder auf Vordermann gebracht und ist bis heute durch viele freiwillige Helferhände in tadellosem Zustand.

Bürgerhaus der Bürgergemeinde Oensingen
Das Bürgerhaus der Bürgergemeinde Oensingen ist oberhalb des Bergrestaurants Roggen zu finden. Es kann das ganze Jahr gemietet werden. Ob Familie, Verein, KMU oder Club – Unser Bürgerhaus wird Sie nicht enttäuschen.
Für bis zu 45 Personen stehen eine komplett eingerichtete Küche (Geschirr, Besteck, Kochherd, Backofen, Abwaschmaschine, Kühl- und Gefrierschränke, Kalt- und Warmwasser), ein Aussensitzplatz mit Grillstelle und Toiletten zur Verfügung. In 4 Schlafräumen finden bis zu 24 Personen ihre Ruhe. Es hat 2 Waschräume mit Duschen. Die Terrasse bietet eine tolle Aussicht und ist frei zugänglich. Zufahrt für Aus- und Umlad vor der Türe, 20 Parkplätze ca. 200 m entfernt sind bequem erreichbar.

Vermietung:
Bruno Kanobel, Hubelweg 6, 4702 Oensingen, Tel. 079 649 20 00,
www.buergergemeinde-oensingen.ch
▸▸ **webcam https://roggenberg.roundshot.com/**

Bürgergemeinde Oensingen
aktuell – traditionell – kulturell

Kurzbeschreibung der 10 Wanderrouten

1 Neu Bechburg – Hänkelberg
Diese Wanderung beginnt beim Roggenstrasse-Parkplatz. Sie führt parallel zum Schloss und steigt hinter dem Schlosshof hinauf zum Hänkelberg. Der Abstecher zum Aussichtspunkt lohnt sich, denn man hat eine prächtige Sicht auf den Hesselberg und in die Klus mit dem Schloss Alt Falkenstein. Der Weg führt weiter über Punkt 721 hinauf zur Roggen-Südweide. Von hier verläuft die Wanderung über die Weide zum Berghof Roggen.

2 Horn – Roggenweide
Beginn dieser Wanderung ist wie bei Route 1 der Parkplatz. Nach wenigen Metern beginnt der Weg nach rechts über die Krete «Horn» zu steigen. Bald erreicht man einen breiten Waldweg, dem man bis zur Spitzkehre folgt. Nach rechts geht man ca. 50 m dem Lätthöliweg entlang und biegt dann links in einen schmalen Wanderweg ab. Die nachfolgende Strasse führt uns dann auf die Süd-Ostweide und nach einigen Minuten zum Berghof Roggen.

3 Kluser Grat
Die wohl schönste aber auch anspruchsvollste Wanderung auf den Roggen beginnt auf dem Parkplatz unter dem Schloss Alt Falkenstein oder alternativ bei der Coop-Tankstelle. Der erste Abschnitt besteht aus Treppen, die uns zum Schloss führen. Von da an geht die Wanderung steil bergauf immer dem Bergwanderweg (weiss-rot-weiss) folgend wandern wir dem Grat entlang. An mehreren Stellen geniesst man eine traumhafte Aussicht auf der Nordseite über die Region Balsthal und gegen Süden über die ganze Schweiz! Nach der steilsten Passage (mit Ketten gesichert) wandern wir über den Kluser Roggen und gelangen in ein kleines Tal. Fast ganz ohne Zivilisationslärm kann man hier dem Vogelgezwitscher lauschen. Nachdem der hintere Roggen erreicht ist, führt der Weg entlang des Zauns nach oben zum höchsten Punkt der Wanderung. Von hier kann man den ganzen Oensinger Roggen erblicken, und wir erreichen dann den Berghof von Norden her.

4 Kluser Chüeweid
Start ist der Parkplatz unterhalb der Coop-Tankstelle. Zu Beginn der Wanderung marschiert man auf einer breiten Kiessstrasse. Oberhalb des Endes dieser Strasse kann nach regnerischem Wetter ein Wasserfall entdeckt werden. Weiter geht diese Route auf einem schmalen Pfad hinauf zur Kreuzung mit der Route 3. Wir biegen rechts ab und kommen in das stille «Vogelstimmentäli». Daraufhin beim hinteren Roggen angelangt, wandern wir rechts um den Roggen-Gupf und erreichen den Berghof von Westen.

5 Vogelherd – Längstich
Für diese Wanderung, die auf dem Vogelherd beginnt, braucht man gerade bei feuchtem Wetter griffige Schuhe. Es ist die kürzeste Route auf den Roggen und dementsprechend auf dem ersten Drittel etwas steil. Hier ist der Weg schmal und führt auf die Roggenstrasse. Diese ist dann zu queren und über einen weiteren steilen Pfad, der als Abkürzung gilt, erreichen wir die Hütte im Rank (Brätlistelle). Von hier wandern wir auf der alten Roggenstrasse bis vor das Weidegatter. Die offizielle Wanderung geht dann nach rechts hinauf zur Strasse und dieser folgend zum Berghof.

6 Hüttenrank – Roggenflue
Beginn dieser schönen Wanderung ist der Hüttenrank. Wir marschieren 160 m auf der Roggenstrasse und wechseln dann auf die linke aufsteigende Kiesstrasse. Dieser folgen wir 250 m und biegen bei der Gabelung scharf links ab. Wir wandern weiter über «Flüebrunnen» und queren die Route 8. Nachdem wir den Aufstieg über den neuen Wanderweg hinter uns gebracht haben, zweigt er links ab, und wir befinden uns auf dem «Ablasspfad». Dieser sehr steile Aufstieg bringt uns auf den Höhenweg zur Roggenflue, wo wir verweilen und die wunderbare Aussicht geniessen. Danach steigen wir zum Berghof ab.

7 Alp – Roggenschnarz – Roggenflue
Die Wanderung beginnt beim Ausstellplatz, entlang der Waldstrasse. Zuerst geht es leicht bergab zum Restaurant Alp. Von dort steigt der Weg in Richtung Tiefmatt. Kurz vor der Brätelstelle führt die Wanderung links über die Weide in Richtung Roggenschnarz. Nachdem wir den happigen Aufstieg über die vielen Treppen hinter uns gebracht haben, können wir uns auf dem Roggenschnarz etwas ausruhen. Die darauffolgende Passage fällt leicht ab und quert dann die Route 10. Immer gerade aus führt uns der wunderbare Wanderweg direkt auf die Roggenflue. Von dort aus sind wir dann in 10 Minuten beim Berghof.

8 Alp – Flüebrunnen – Paradiesli
Diese Route kann mit der Wanderung 7 kombiniert werden. Es ist der einfachere und klassische Wanderweg auf den Roggen. Von den Höhenmetern her gesehen, ist es die einfachste Strecke. Sie führt mehrheitlich über breite Waldwege. Der letzte Teil der Wanderung führt dann über schmale Bergwege durch das malerisch «wilde» Paradiesli. Die kleinen Felsen und die Baumstämme sind willkommene Spielmöglichkeiten für die Kinder. Von hier sind wir dann in 10 Minuten beim Berghof.

9 Rundwanderung Hauensteinmatt–Oberer Paradiesliweg
Diese Rundwanderung führt uns zuerst über den Hinterroggen zur Hauensteinmatt. Die Aussicht von dort ins Tal ist einfach wunderbar. Wenn wir die Weggabelung (Holzlagerplatz) erreicht haben, wandern wir rund 700 m auf dem rechten Waldweg und biegen dann scharf rechts ab. Diesem Weg folgen wir bis ein kleiner Pfad links wegführt. Nach kurzer Zeit queren wir den Höhenweg Roggenflue-Alp. Unser Weg führt steil das «Ablasswägli» hinunter. Unten angekommen, folgen wir dem Waldweg nach rechts. Nun führt uns der Weg durch eine geheimnisvolle Strecke, durch den unberührten Oberen Paradiesliweg. Dieser Pfad endet dann im offiziellen Wanderweg, der rechts durch das Paradiesli zum Berghof Roggen führt.

10 Vogelherd-Roggenberglauf
(Wanderung auf der Originalstrecke)
Der traditionelle Roggenberglauf beginnt eigentlich beim Schulhaus der Kreisschule Bechburg. Er führt der Jurastrasse entlang, bei der katholischen Kirche vorbei auf den Vogelherd (Teilstrecke 1,7 km). Unsere ausgeschilderte Wanderung beginnt hier, auf dem Vogelherd, und führt uns entlang der Naturstrasse bis zur geteerten Alpstrasse. Dieser folgen wir bis zum Punkt 738 kurz vor der Buchster Alp. Die Strecke führt scharf nach links bis zum Punkt 822. Dort folgen wir der steilen Strasse nach rechts. Fast oben angelangt, eröffnet sich ein Ausblick über das ganze Gäu bis nach Gösgen. Wenn wir dann beim Wendepunkt angelangt sind, wandern wir in Richtung Hauensteinmatt weiter und dann hinunter zum Balsthaler Roggen. Die Wanderung führt uns jetzt über saftige Wiesen auf das Gebiet des Oensinger Roggens. Nun führt der Weg nur noch um den Gupf, steigt etwas an, und wir erreichen den Berghof Roggen.

chum ufe Rogge

Die Bürgergemeinde Oensingen hat Ihnen die zehn schönsten Wanderrouten in der Roggen-Region Oensingen zusammengestellt. Vom einfachen Rundgang bis zur anspruchsvollen Wanderung finden alle eine passende Route.

Gönnen Sie sich etwas Gutes und besuchen Sie unseren Hausberg.

Chum ufe Rogge!

1. **Neu Bechburg – Hänkelberg**
2. **Horn – Roggenweide**
3. **Kluser Grat**
4. **Kluser Chüeweid**
5. **Vogelherd – Längstich**
6. **Hüttenrank – Roggenflue**
7. **Alp – Roggenschnarz – Roggenflue**
8. **Alp – Flüebrunnen – Paradiesli**
9. **Hauensteinmatt – Oberer Paradiesliweg**
10. **Vogelherd-Roggenberglauf**

© 2019 Bürgergemeinde Oensingen
Basis-Karte: swisstopo
Gestaltung: Druckfuchs GmbH
Bilder: Marcel Bobst / Reto Bobst
Historie: Thomas Hug

Bürgergemeinde Oensingen
aktuell – traditionell – kulturell